

Wenn Trump geblitzt wird

Sitzung des Bund der Heimatfreunde Rothemann

ROTHEMANN

Ganz unter dem Motto „Weltall inklusive“ bot der Bund der Heimatfreunde (BdH) Rothemann bei seiner diesjährigen Fremdsitzung im Bürgerzentrum ein ansprechend zusammengestelltes Programm für Junge und Junggebliebene.

Im bunt dekorierten Bürgerzentrum herrschte galaktische Atmosphäre und gute Stimmung, als der Vorsitzende des BdH, Matthias Hautumm, die Gäste im voll besetzten Saal des Bürgerzentrum begrüßte. Mit Humor und Souveränität führte er die Gäste gekonnt durch einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend, den die Zuschauer sichtlich genossen.

Einmärsche von befreundeten Vereinen, wie der Kämmerzeller Mattebiddeln und der Schoppegarde aus Löschenrod sowie Tänze, Blütenreden und Sketche brachten das Publikum zum Lachen.

Die BdH-Nachwuchsgarde feierte Premiere und eröffnete den Abend mit einem temperamentvollen Auftakt. Weitere tänzerische Darbietungen heizten die gute Stimmung im Saal an: So boten die Teenies aus Dipperz, das Prinzenmariechen aus Löschenrod, Lil-



Als „Englishmen“ überzeugten die Thekentornados mit ihrem Showtanz.

Foto: Verein

lith Martin, die Tanzgarde aus Kämmerzell und auch Carisma aus Steinhaus kunstvolle und akrobatische Unterhaltung auf hohem tänzerischen Niveau. Nach dem Motto „Im Auge des Tigers“ präsentierten die vereinseigenen BdH-Angels einen Showtanz, der das Publikum begeisterte und buchstäblich von den Stühlen riss.

Als „Englishmen“ wussten die Thekentornados mit ih-

rem Showtanz das närrische Rothemann zu überzeugen.

Humorvoll spannte Hofnarr Thomas Martin in ernsten, hausgemachten politischen Versen den Bogen von der weiten Welt bis nach Rothemann. So bekamen Trump und Konsorten genauso ihr Fett weg, wie die heimische Politik und das Dorfgeschehen.

Mit dem Sketch „Geblitzt“ brachten Thorsten Goldbach

und Klaus Mölter das Publikum zum Lachen und auch „die Alte Schachtel aus der Rhön“ (Elvira Klüber) sorgte „mit dem, was sie am besten kann“ nämlich über ihren Mann, das Essen und das Leben zu erzählen, für sehr gute Stimmung.

Und nach dem Finale dachte das sehr gut aufgelegte Publikum noch lange nicht an den Heimweg – es wurde ausgelassen gefeiert.